

Bürgerkrieg

Mit einem surrealen Kurzfilm gegen den großen Rivalen McDonald's bringt Taco Bell den Kalten Krieg in die Fastfood-Branche. Ronald McDonald herrscht in dem Clip über ein trostloses Reich des langweiligen Essens, in dem es jeden Tag das gleiche öde Frühstück gibt. Die aggressiv-provokante Kampagne stellt den vorläufigen Höhepunkt im erbitterten Wettstreit um die Vormacht im US-Frühstücksgeschäft dar.

Der Werbefilm zeigt ein junges Paar auf der Flucht vor dem Fastfood-Diktator. Wachen in Armeeuniformen und Clownsmaskerade verfolgen die Abtrünnigen, als Soundtrack läuft der Song »Blitzkrieg Bop« von den Ramones. Die Ausreißer können sich über die Mauern eines fiktiven Unterdrückungsregimes in die Freiheit retten, wo sie mit Taco Bells Verkaufsschlager Crunchwrap empfangen werden. Despot Ronald McDonald bleibt der Frühstücksmuffin im Halse stecken.

McDonald's schlägt auf geschäftlicher Ebene zurück. Die Fastfood-Kette will ihr Frühstück, das bislang, anders als beim Rivalen, nur wenige Stunden pro Tag verfügbar ist, in einzelnen US-Filialen testweise ganztägig servieren. In den USA ist Frühstück eine boomende Nische für Schnellrestaurants. Immer weniger Menschen essen ihre erste Mahlzeit am Tag zu Hause. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/259187.buergerkrieg.html>